

## Ruhe und Geborgenheit

Grengiols ist ein Walliser Bergdorf, das die bäuerlichen Traditionen pflegt, aber auch gerne Feste feiert und schrägen und originellen Ideen nicht abgeneigt ist. Der Dorfkern mit einem homogenen Bestand an Holzbauten hat nationale Bedeutung und wird von der monumentalen neuromanischen Kirche überragt. Bekannt wurde Grengiols durch die weltweit einmaligen Grogger Tulpen.



### Schneeschuhwanderungen und Schlittelpausch

Im Winter ruhen die Tulpen, Sie können in Grengiols aber aktiv sein! Machen Sie eine Schneeschuhwanderung mit Wanderleiter Markus Hänni (siehe Rückseite) mit anschliessendem Fonduepausch, melden Sie sich für ein Nordic Walking mit der diplomierten Instruktorin Vreni Stockalper an (siehe Rückseite) oder geniessen Sie eine rassige Schlittelfahrt auf der Piste «Chummelti».

### Fackelwanderung zugunsten «Nachbar in Not»

Am 27. Dezember 2009 organisiert Grengiols Tourismus zum zweiten Mal eine Fackelwanderung zugunsten «Nachbar in Not». Nach einem Gläschen Abricotine oder Apfelpunsch am Lagerfeuer startet die Fackelwanderung um 19.00 Uhr (1/2 Std). Danach erwartet uns auf dem festlich geschmückten Dorfplatz ein Gläschen warmer Wein oder Fruchtee, ein Raclette und musikalische Unterhaltung!

**Grengiols Tourismus, Tel. +41 (0)27 927 11 20, ferien@grengiols.ch, www.grengiols.ch**



## Skifahren und Langlaufen

### Unzählige Skipisten in der Region

In der Umgebung gibt es verschiedene Möglichkeiten zum Skifahren, z.B. im Aletschgebiet oder im familienfreundlichen Skigebiet von Bellwald. Mit der Matterhorn Gotthard Bahn gelangen Sie nach Mörel, Betten Talstation, Fiesch oder Bellwald Talstation, von wo Luftseilbahnen in die Skigebiete führen. Von Ernen fährt ein Skibus zur Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn.

### 100 Kilometer Langlaufloipen im Goms

Mit der Matterhorn Gotthard Bahn gelangen Sie von Grengiols oder Fiesch (PostAuto Binn-Ernen-Fiesch) bequem zu den Langlaufloipen im Goms. Auf den rund 100 Kilometern Spuren für klassische Technik und Skating finden Anfänger und Profis von November bis Ende März den passenden Schwierigkeitsgrad.

**Goms Tourismus, Tel. +41 (0)27 970 10 70, www.goms.ch**



## Verträumtes Dorf im Winterkleid

Das schmucke Bergdorf Binn – Hauptort des Binntals – liegt auf 1400 m Meereshöhe. Der Name Binn ist erst in neuerer Zeit entstanden. Ursprünglich hiess die Siedlung mit dem historischen Hotel Ofenhorn und der schönen Steinbrücke **Schmidgehischere**. Der Weiler mit der Pfarrkirche St. Michael heisst **Wileren**. Das Dorf hat nationale Bedeutung und wurde 1992 mit dem Heimatschutzpreis ausgezeichnet. Zu Binn gehören auch die Weiler **Ze Binne, Heiligkreuz, Giessen** und **Fäld**. Fäld konnte am 1. August 1998 als erste Ortschaft der Schweiz die Medaille der Stiftung «Archicultura» entgegennehmen – für sein intaktes, harmonisches und malerisches Ortsbild.



### Schneeschuh- und Skitourenparadies

Das Binntal ist frei von touristischen Erschliessungsanlagen und eignet sich deshalb besonders gut für Wanderungen auf Schneeschuhen und Tourenskis. Eine Auswahl von Touren und eine Übersichtskarte finden Sie auf der Rückseite. Hier finden Sie auch eine Liste mit Bergführern und Tourenanbietern, die Sie sicher in die Berge führen.

### Binner Kulturabende

Vom 19. Dezember 2009 bis am 2. Januar 2010 organisiert der Verein Binn Kultur zum fünften Mal die Binner Kulturabende. 30 Veranstaltungen in vierzehn Tagen stehen auf dem Programm – ein buntes Feuerwerk der Kleinkunst und viel Musik! Detailprogramm auf [www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)

### Regionalmuseum Binn

In der ehemaligen Dependence des Hotels Ofenhorn befindet sich das Regionalmuseum. Im unteren Stock wird eine umfangreiche Mineralien-Sammlung gezeigt. Im ersten Stockwerk sind volkskundliche Objekte zum Thema Handwerk, Landwirtschaft und Tourismus aus der Zeit um 1900 zu sehen. Im obersten Stockwerk werden archäologischen Funde des Binntals gezeigt, die aus der späteren Eisenzeit (ca. ab 450 v. Chr.) und aus römischer Zeit (bis ins 4. Jh. n. Chr.) stammen. Öffnung des Museums auf Anfrage.

### Skilift Wilere

Der Skilift oberhalb der Pfarrkirche von Binn ist in fünf Minuten vom Dorf oder Parkplatz gut zu Fuss erreichbar. Seine Länge beträgt ca. 300 m und ist für Anfänger wie auch für Routiniers geeignet. Er ist am Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr in Betrieb – in den Schulferien täglich von 13:00 bis 16:00 Uhr.

### Waldweihnacht

Am 26. Dezember 2009 organisiert der Jagdverein Mässersee im Giessersand eine besinnliche Waldweihnacht.

**Binntal Tourismus, Tel. +41 (0)27 971 45 47, tourismus@binn.ch, www.binn.ch**

## Schönster Dorfplatz der Schweiz

Ernen hatte im Goms über Jahrhunderte eine politische und religiöse Vormachtstellung. Das dichte Haufendorf mit zahlreichen Herrenhäusern, dem alten Rathaus und einem der schönsten Dorfplätze der Schweiz erhielt 1979 den Wakker-Preis. Im Tellenhaus kann man die ältesten datierten Tellfresken der Schweiz besichtigen. Zu Ernen gehören auch die Weiler **Mühlebach** mit dem ältesten Dorfkern der Schweiz in Holzbauweise, **Steinhaus** am alten Saumpfad ins Goms und **Ausserbinn** mit zwei vor 1500 erbauten «Heidehischer».



### Adventsfenster in den vier Ortschaften von Ernen

Vom 1. bis am 24. Dezember 2009 wird jeden Abend ein schön dekoriertes Adventsfenster geöffnet. Am 28. Dezember 2009 und am 4. Januar 2010 findet eine geführte Besichtigung der Adventsfenster statt.

### Festliche Konzerte in der Pfarrkirche

Am 27. Dezember 2009 lädt das Musikdorf Ernen zum festlichen Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche von Ernen, am 30. Dezember 2009 zum Silvesterkonzert.

### Laternenbasteln und Umzug durchs Dorf

Am 10. und 17. Februar 2010 basteln die Kinder ihre ganz persönliche Laterne und zeigen diese beim gemeinsamen Umzug durchs Dorf.

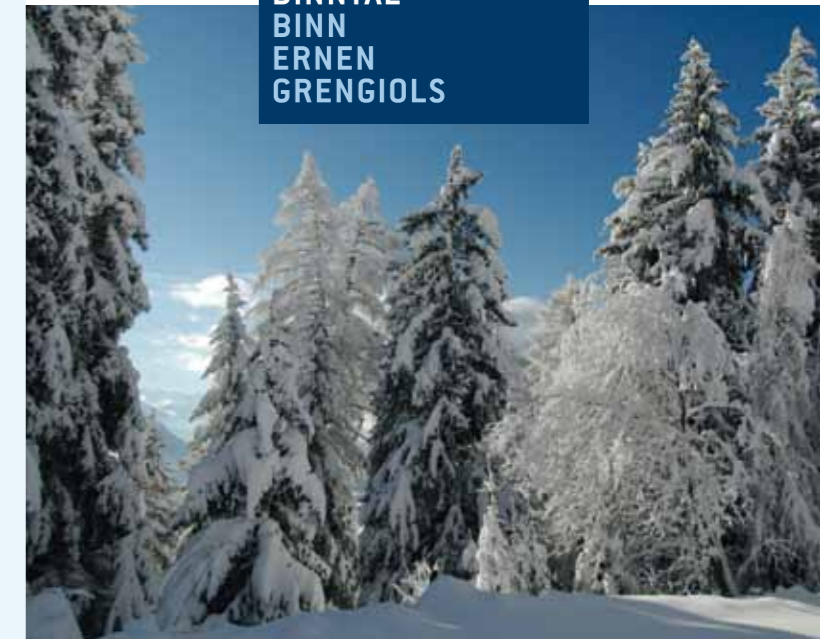
### Regelmässige Veranstaltungen

- jeden Montag: Diaabend über Schneetouren und die verzauberte Winterlandschaft
- Dienstag (auf Anmeldung): Dorfführung durch das historische Dorf Ernen
- jeden Mittwoch: geführte Schneeschuhtour mit Markus Hänni (auf Anmeldung)
- jeden Mittwoch: Nordic Walking mit der dipl. Instruktorin Sarah Wenger (auf Anmeldung)
- am Mittwoch und am Sonntag (auf Voranmeldung): Besichtigung Jost-Sigristen-Museum
- jeden Donnerstag im Aragon Service Center: Walt-Disney-Film
- von Dezember 2009 bis März 2010 (auf Anfrage): Kutschen- und Pferdeschlittenfahrten
- jeweils am Wochenende: Geführte Schneeschuhtouren mit Markus Hänni
- auf Anfrage: geführte Schneeschuhtouren inkl. Übernachtung und Fonduepausch im Berghaus Chäserstatt mit Wanderleiter Maurus Gsponer

**Welcome Center Ernen, Tel. +41 (0)27 971 15 62, tourismus@ernen.ch, www.ernen.ch (Tourismus)**



## Winter 2009 / 2010



**Romantisches Wochenende im Landschaftspark Binntal – auf den Spuren von St. Valentin**  
12. bis 15. Februar 2010, CHF 750.– für zwei Personen (3 Nächte/Halbpension) in einem Hotel im Landschaftspark Binntal inkl. geführte Schneeschuhwanderung, Fondue-Plausch, romantische Schlittenfahrt, Dorfführung in Ernen mit Besuch der Reliquien des St. Valentin und Abendkonzert. Melden Sie sich schnell unter Tel. +41 (0)27 971 10 00 an! Limitierte Platzzahl!

## Winter im Landschaftspark Binntal

Geniessen Sie die historischen Dörfer und Weiler im Winterkleid oder die verschneiten Wälder und verträumten Winterlandschaften auf den gut präparierten Winterwanderwegen und den markierten Schneeschuhtouren. Unter Kennern gilt das Binntal auch als Geheimtipp für viele leichte und anspruchsvollere Skitouren. Auch geführte Touren werden angeboten. Wer Erholung sucht, Natur und Kultur schätzt, gerne wandert und gut isst, ist im Landschaftspark Binntal bestens aufgehoben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Landschaftspark Binntal

Postfach 20, 3996 Binn  
Telefon: +41 (0)27 971 50 50  
E-Mail: [binntal@parcnet.ch](mailto:binntal@parcnet.ch)  
[www.landschaftspark-binntal.ch](http://www.landschaftspark-binntal.ch)





## Wintertouren im Landschaftspark Binnental

### Präparierte Winterwanderwege

- Binnental: Fäld–Brunnebiel–Eggerebode 7.5 km
- Ernen–Niederernen 1.0 km
- Mühlebach–Panoramastrasse–Ernen 1.5 km
- Ernen–Übermoos–Mühlebach–Steinhaus 2.5 km
- Ernen–Frohe Aussicht–Obere Binnegg–Ernen 4.0 km
- Ernen–Obere Binnegg–Ausserbinn 4.0 km
- Mühlebach–Chäserstatt 8.0 km

### Schlittelwege im Landschaftspark Binnental

- Binnental: Eggerebode–Fäld–(Binn) 5 km
- Ernen: Binnegg–Ernen 1.5 km
- Grenchiols: Schlittelpiste «Chummelti»

### Markierte Schneeschuhtrails

- 1 Binnental: Fäld–Brunnebiel–Eggerebode–Fäld 6 km
- 2 Trusera-Trail: Ernen–Halte–Frohe Aussicht–Obere Binnegg–Ze Gadme–Mühlebach–Ernen 7.0 km
- 3 Chäserstatt-Trail: Mühlebach–Chäserstatt 2.0 km
- 4 Ernergale-Trail: Chäserstatt–Ernergale 4.0 km
- 5 Steinmannli-Trail: Ernergale–Steinmannli 3.0 km
- 6 Alp-Trail: Ernen–Halte–Binnegg–Eggen–Alpe Frid–Rossboden–Waldkapelle–Ernen 9.0 km

### Vorschläge für weitere Schneeschuhtouren

- Fäld–Figgerscha–Fäld 2 Std. (geeignet für Anfänger)
- Fäld–Grossi Twära–Dri Stafle–Hockbode–Fäld, 4 Std.
- Binn–Unners Meili–Äbnimatt–Ausserbinn, 6 Std.
- Heiligkreuz–Saflichsmatte–Heiligkreuz 3.5 Std.
- Vom Eggerebode (markierter Trail) weiter nach Gand
- Von der Alpe Frid (markierter Trail) auf den Stock
- Grenchiols–Zenhäusern–Tunetschalp 2–3 Std.
- Grenchiols–Zenhäusern–Bischmeralpe 2–3 Std.
- Grenchiols–Flüe–Grenchiols 2–3 Std.

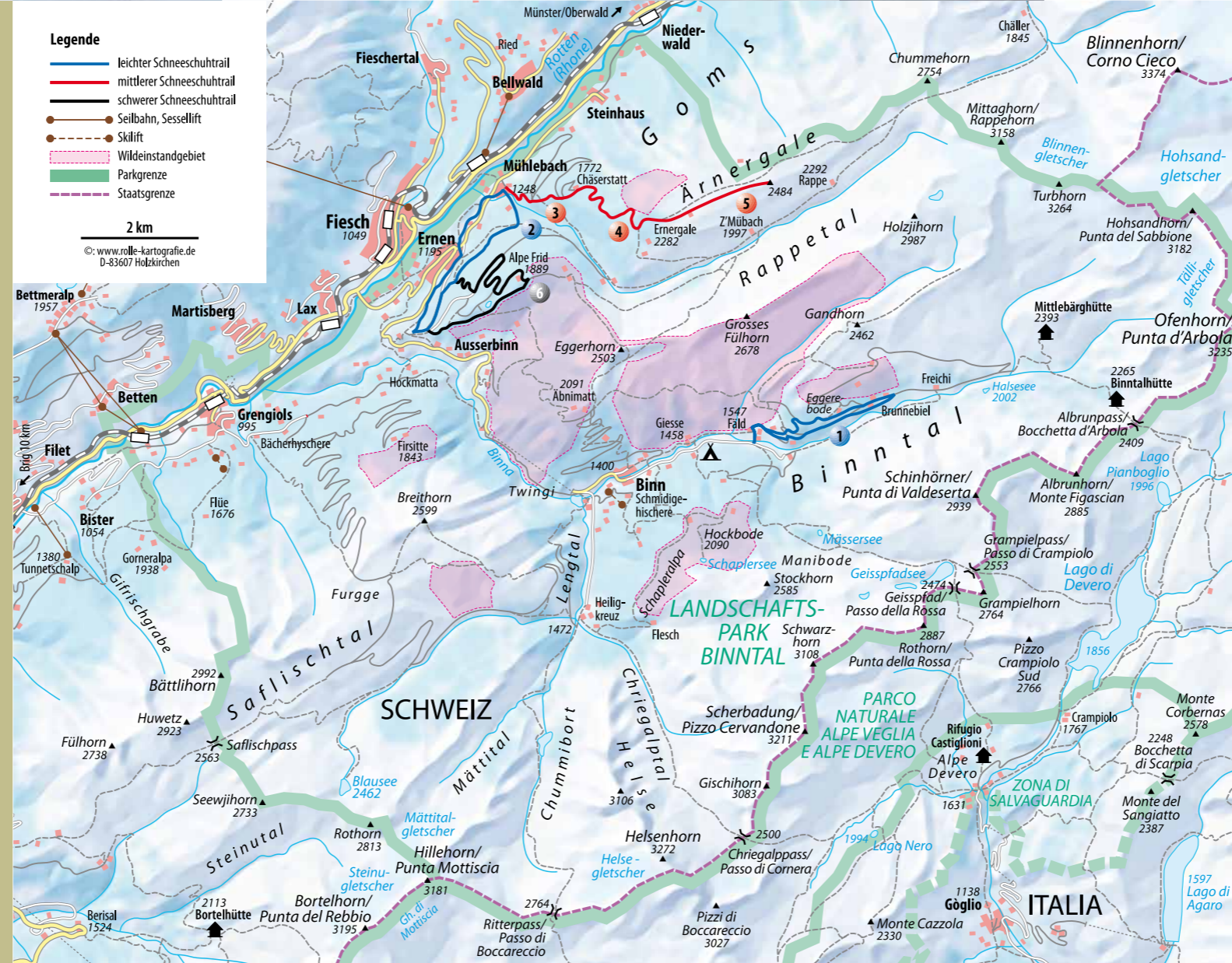
### Leichte und mittelschwere Skitouren

- Fäld–Gandhorn, 940 Hm, 2.5 Std.
- Fäld–Dri Stafle–Stockhorn, 1090 Hm, 3.5 Std.
- Fäld–Mässersee–Grosses Schinhorn, 1430 Hm, 4 Std.
- Fäld–Binnentalhütte (SAC), 720 Hm, 4 Std.
- Binnentalhütte (SAC)–Ofenhorn, 1000 Hm, 5 Std.
- Fäld–Mittlenberghütte, 870 Hm, 4 Std.
- Mittlenberghütte–Ofenhorn, 840 Hm, 4 Std.
- Mittlenberghütte–Hohsandhorn, 780 Hm, 3 Std.
- Heiligkreuz–Saflichsmatte–Breithorn, 1100 Hm, 3.5 Std.
- Mühlebach–Ärnergale–Chummehorn, 1500 Hm, 5 Std.

**Achtung:** Für Schneeschuh- und Skitouren abseits der markierten Trails sind Kenntnisse in Gebirgs- und Lawinenkunde, eine wintertaugliche Ausrüstung sowie detaillierte Karten nötig. Rechts finden Sie eine Liste mit diplomierten Bergführern und ausgebildeten Tourenanbietern, welche Sie sicher in die Berge führen **Literatur:** Schweizer Alpen-Club: Skitouren Oberwallis, SAC-Verlag, 1991

### Verkauf und Vermietung von Wintersportartikeln

- Berg- und Schneesportcenter, 3995 Ernen, +41 (0)27 971 25 25, [www.sneesportcenter.ch](http://www.sneesportcenter.ch)



## Geführten Schneeschuhwanderungen und Skitouren im Landschaftspark Binnental

- Bergführer Rudi Julier, Alpin – Snowsportschule Ernen, Skitouren, Alpin-, Lawinenkurse, +41 (0)27 971 27 58, +41 (0)79 220 76 69, [www.erlebnis-berge.ch](http://www.erlebnis-berge.ch)
- Berg- und Skiführer Roger Mathieu, 3983 Greich, +41 (0)79 220 31 82, [www.greicherstube.ch](http://www.greicherstube.ch)
- Irmgard Anthenien, dipl. Wanderleiterin ASAM, +41 (0)79 295 85 37, [www.irmgard-geht.ch](http://www.irmgard-geht.ch)
- Maurus Gsponer, dipl. Wanderleiter ASAM, +41 (0)79 744 65 05, [maurus.gsponer@ultraweb.ch](mailto:maurus.gsponer@ultraweb.ch)
- Markus Hänni, 3995 Ernen, Schneeschuhtouren, +41 (0)79 606 05 62, [aragon-service-center@bluewin.ch](mailto:aragon-service-center@bluewin.ch)
- Mario Volken und Cecilia Wellig, Schneeschuhtouren, 3984 Fiesch, +41 (0)79 221 05 50, [mario-volken@rhone.ch](mailto:mario-volken@rhone.ch)
- Nordic Walking mit der diplomierten Instruktorin Sarah Wenger, +41 (0)27 971 25 25
- Nordic Walking mit der diplomierten Instruktorin Vreni Stockalper, +41 (0)27 927 23 15

## Verhaltensregeln zum Schutz der Wildtiere

Der Winter ist für Wildtiere, wie Gämse, Hirsch, Reh, Hase, Birk- und Schneehuhn, eine sehr schwierige Zeit. Futter ist Mangelware und reicht kaum zum Überleben. Werden die Wildtiere durch Wanderer, Sportler, Hunde oder Hornsucher gestört, ergreifen sie die Flucht und brauchen im Tiefschnee sehr viel Energie. So können sie mithelfen, die Tiere so wenig wie möglich zu stören:

- Begehen Sie die auf der Karte eingezeichneten Wildeinstandgebiete nur auf offiziellen Wegen und Routen
- Folgen Sie im Wald im Aufstieg und bei der Abfahrt den offiziellen Wegen und Routen.
- Gehen Sie an der oberen Waldgrenze, wo sich das Birkwild aufhält nicht parallel zum Waldrand.
- Viele Tiere sind in der Dämmerung und in der Nacht aktiv. Meiden Sie diese Zeiten für Wanderungen.
- Nehmen Sie den Hund im Wald unbedingt an die Leine.
- Wenn Sie Tiere sehen, verhalten Sie sich ruhig und lassen Sie ihnen Zeit, sich zurückzuziehen.

## Gastbetriebe im Landschaftspark Binnental

In den drei Gemeinden Binn, Ernen und Grenchiols gibt es zahlreiche Gastbetriebe, die sich auf Ihren Besuch freuen und Sie gerne verwöhnen (aufgeführt sind nur diejenigen, die im Winter offen sind). Ferienwohnungen werden von den Tourismusbüros vermittelt.

### Binn

- Pension Albrun, Mo und Di Ruhetag, +41 (0)27 971 45 82, +41 (0)79 787 98 17, [www.albrun.ch](http://www.albrun.ch)
- Hotel Ofenhorn, Kulturabende 19. Dez. 2009–2. Jan. 2010 (Vorderseite), +41 (0)27 971 45 45, [www.ofenhorn.ch](http://www.ofenhorn.ch)
- Mittlenberghütte, +41 (0)27 971 45 48, +41 (0)79 220 31 82, [www.mittlenberg.ch](http://www.mittlenberg.ch) (auf Reservation)

### Ernen

- Hotel Alpenblick, offen ab 21. Dez. 2009, ab Jan. Mi/Do Ruhetag, Freitag Raclette-Abend, +41 (0)27 971 15 37, [www.alpenblick-ernen.ch](http://www.alpenblick-ernen.ch)
- Aragon-Service-Center, Ferienwohnungen, Restaurant Bar am Fass, offen ab 4. Dez. 2009, Di Ruhetag, +41 (0)27 971 37 10, [www.aragon-service-center.ch](http://www.aragon-service-center.ch)
- Bäckerei/Pension/Tea-Room Frid, offen Weihnachten/Neujahr, in den Sportferien und an Ostern, sonst Sa, So und Mo (Bäckerei immer offen), +41 (0)27 971 33 32
- Restaurant Gommerstuba, offen bis 12. Apr. 2010, Mo/Di Ruhetag, +41 (0)27 971 29 71, [www.gommerstuba.com](http://www.gommerstuba.com)
- Restaurant St. Georg, offen ab 16. Nov. 2009, Mo/Di Ruhetag, +41 (0)27 971 11 28, [www.stgeorg-ernen.ch](http://www.stgeorg-ernen.ch)
- Restaurant Walliserkanne, offen ab Mitte Dez. 2009, So/Mo Ruhetag, +41 (0)27 971 27 88
- Restaurant Zur Linde, offen ab 16. Nov. 2009, Mi und Do Ruhetag, Di Raclette-Abend, +41 (0)27 971 17 47, [www.restaurant-zurlinde.ch](http://www.restaurant-zurlinde.ch)
- Restaurant Jägerheim, Ausserbinn, offen vom 20. Nov. 2009 bis 4. Jan. 2010 und ab 12. Feb. 2010, Mi und Do Ruhetag, +41(0)27 971 11 31, [www.jaegerheim.ch](http://www.jaegerheim.ch)
- Restaurant/Pension Moosij, Mühlebach, offen ab 20. Dez. 2009, +41 (0)27 971 14 41, [www.moosji.ch](http://www.moosji.ch)
- Pension/Café-Restaurant Mühlebach, offen vom 11. Dez. 2009 bis 11. Jan. 2010 und ab 29. Jan. 2010, Fr Ruhetag, +41 (0)27 971 50 00, [www.residenz-muehlebach.ch](http://www.residenz-muehlebach.ch)
- Berghaus Chäserstatt, offen Weihnachten bis Ostern, Mo/Di Ruhetag, +41 (0)27 971 23 98, +41 (0)76 595 27 53, [www.berghaus-chaeserstatt.ch](http://www.berghaus-chaeserstatt.ch)

### Grenchiols

- Restaurant Bettlihorn, offen ab 30. Okt. 2009, Mo Ruhetag, +41 (0)27 927 33 22, [www.grenchiols.ch](http://www.grenchiols.ch)
- Restaurant Edelweiss, Betriebsferien 12.–19. Nov. 2009, Mi Ruhetag, +41 (0)27 927 11 73, [www.grenchiols.ch](http://www.grenchiols.ch)
- Restaurant Grenchjerstube, Di-Nachmittag Ruhetag, +41 (0)27 927 11 05, [www.grenchiols.ch](http://www.grenchiols.ch)
- Restaurant Alpina, Nov./Dez. am Wochenenden offen, Jan. 2010 geschlossen, ab Febr. 2010 Di und Mi Ruhetag, +41 (0)27 971 23 33, [www.grenchiols.ch](http://www.grenchiols.ch)

### Taxibetrieb im Binnental

- Taxi Schmid, Binn, +41 (0)79 206 65 44